Vermischtes.

Ein Geschäft! Der Magistrat in Doberan in Mecklenburg veröffentlicht folgendes Inserat:

„Wir beabsichtigen anfangs Oktober zum Tageskurse circa 80 Schuldverschreibungen der 3½ proz. konsol. Mecklenburgischen Landesanleihe von 1890 à 1000 M. zu verkaufen und ersuchen um Offerten."

Hoffentlich findet sich eine internationale Gruppe der größten Bankhäuser in Berlin, Paris und London, welche dies Riesengeschäft zuwege bringt, das freilich auch jeder rostocker Bankier gegen eine übliche Gebühr von — fünfzehn Mark ausführt.

Durchgegangen. Aus Kassel ist Generalagent v. Schnackenburg, der Vertreter einer großen Anzahl von Feuer-, Hagel-, Lebens- und Kautions-Versicherungs-Gesellschaften und von Sterbekassen in Mannheim, unter Hinterlassung einer bedeutenden Schuldenlast und großen Veruntreuungen und Unterschlagungen flüchtig geworden. Viele Leute sind geschädigt.

Drei Mädchen und ein Mann. Aus Hannover hat ein Kaufmann Feile in Begleitung von drei dortigen Bürgerstöchtern das Weite gesucht. Telegraphische Ermittelungen haben ergeben, daß die Geflüchteten nach Amerika abgedampft sind.

Grubenbrand. Wie die „Kattowitzer Zeitung" aus Zabrze meldet, ist auf der Königin Luisengrube am 28. August vormittags ein Brand ausgebrochen, bei welchem ein Zimmermann und zwei Maurer den Erstickungstod fanden.

Abgestürzt. In Gasamühl im Dachsteingebiet stürzte am 29. d. ein sechzehnjähriger Gymnasiast ab, der Sohn des grazer Gemeinderaths Dr. Steyrer. Er blieb todt.

Eigenthümliches Ehehinderniß. In der Gemeinde Saints-Rome-de-Dolan (französisches Lozère-Departement) mußten vor etwa einem Monat alle Eheabschlüsse ausgesetzt werden, weil — im Civilstands-Register kein Platz mehr war zu weiteren Einschreibungen. Die Ehe-Kandidaten wurden darauf vertröstet, daß wohl bald ein neues Civilstands-Register von der Unter-Präfektur eintreffen werde.

Ein beklagenswerther Vater. In Odessa lenkte dieser Tage ein alter, vornehm gekleideter Herr auf der Abendpromenade dadurch die Aufmerksamkeit auf sich, daß er verschiedenen Personen mit leiser, bebender Stimme die Frage vorlegte: „Haben Sie nicht meine Sonia gesehen? Ach Gott, meine Sonia!" — Es wurde polizeilich festgestellt, daß der Fragesteller ein reicher, aber geisteskranker Gutsbesitzer aus dem nördlichen Kaukasus war, dessen jugendliche Tochter von seltener Schönheit in Moskau bei der Chodynski-Katastrophe umgekommen war. Infolgedessen versiel der arme Vater in Wahnsinn und bringt seit dieser Zeit keine anderen Laute als nur jene leisen, klagenden Worte über seine Lippen. Der Unglückliche wird jetzt in eine Irrenanstalt gebracht.

Goldfund. In British-Honduras ist bei Staun Creek, der drittgrößten Stadt der Kolonie, Gold entdeckt worden. Fünf englische Meilen von dem Fundort liegt die kleine deutsche Kolonie Friedenau. Bei der chemischen Untersuchung ergaben die Erze 20 Dollar die Tonne (2000 Pfd.). In der Nähe des neuen Goldlagers befinden sich alte Indianerruinen. Das läßt darauf schließen, daß die Indianer schon gewußt haben, daß an der Stelle Gold war. Das aufgefundene Erzlager liegt an der See.

Auch eine Klage. Ob ein Mensch kontraktlich verpflichtet sein kann, lebendig begraben zu werden, darüber werden in nächster Zeit die amerikanischen Gerichte zu entscheiden haben. In Indianopolis hatte sich nämlich ein Mann kontraktlich verpflichtet, sich von einem Hypnotiseur in Schlaf versetzen zu lassen und dann in einem Sarge drei Tage lang unter der Erde zu schlafen. Aber nach kaum vierzehn Stunden ertönten durch die am Sarge angebrachte, an die Oberfläche führende Röhre jämmerliche Hilferufe. Der aufgestellte Wächter bewirkte die sofortige Ausgrabung und der Beerdigungskandidat konnte begreiflicherweise nicht mehr dazu veranlaßt werden, weiter zu — schlafen. Der um seinen Ruf besorgte Hypnotiseur hat sich auf seinen rechtsgiltigen Kontrakt stützend, die Klage eingereicht.

Amerikanische Rechtsstubitäten. Im Staate Nord-Carolina in Nordamerika hatte an der Grenze des Staates Tennessee Mr. Hall seinen Nachbar, der auf seinem angrenzenden Grund in Tennessee stand, erschossen. Er wurde deshalb wegen Mordes in seinem Heimathsstaate Nord-Carolina angeklagt, und das Bewelsverfahren bestätigte, daß Hall in Nord-Carolina stand und von dort auf sein Opfer, das sich einige Schritte davon, aber auf dem Boden von Tennessee befunden hatte, geschossen habe. Der Vertheidiger stellte nun fest, daß die Kugel den Ermordeten in Tennessee getroffen habe, und da ein Mann nicht dort ermordet werden könne, wo er nicht ist, so könne der Mord nicht in Nord-Carolina, sondern nur in Tennessee verübt worden sein. Das Obergericht von Nord-Carolina sprach Hall frei, soweit es sich um die That in Nord-Carolina handelte. Nun verlangte Tennessee die Auslieferung Hall's. Hierzu ist aber nothwendig, daß der Angeklagte sich vor den Gerichten des die Auslieferung verlangenden Staates geflüchtet habe. Der Vertheidiger wendete daher ein, Hall sei nicht in Tennessee gewesen, als er den Mord beging, konnte sich dessen daher auch nicht in Tennessee schuldig gemacht haben und war auch kein Flüchtling aus Tennessee, da er aus einem Staate nicht weglaufen konnte, in welchem er früher nicht war. Der oberste Gerichtshof entschied im Sinne der Vertheidigung und Hall **blieb frei!**

Theurer Thee in Aussicht. Die britischen Konsuln in China machen in ihren Berichten darauf aufmerksam, wie sehr sich die Ausfuhr von chinesischem Thee verringert hat. Aus Kanton wurden während der Saison 1895/96 nur 3¼ Millionen Pfund ausgeführt gegen 5½ Millionen Pfund im Vorjahre und 6 Millionen Pfund 1893/94. Wuhu führte 1889 noch 310,133 Pfund schwarzen Thee aus, jetzt nur 20,176 Pfund. Dagegen ist die Ausfuhr von grünem Thee gestiegen. Im letzten Jahre betrug sie 30,649 Pfund, diesmal stellt sie sich auf 55,289 Pfund.

Die Seeschlange wird jetzt wissenschaftlich untersucht werden. Von Australien kommt die Nachricht, daß der Leuchtthurmwärter S. Smith am Kap Everard dem Zoldepartement berichtet hat, daß er nach stürmischem Wetter einen seltsam aussehenden Fisch am Strande aufgefunden habe. Das Ungeheuer ist 16 Fuß lang, 17 Zoll hoch und 6 Zoll breit. Das Maul ist flaschenartig. Aus dem Schlunde ragen zwei 3 Fuß lange harte Fühler. Der Fisch besitzt keine Schuppen und keine Zähne und nur eine längs dem Rücken laufende Flosse. Er hat ein silberartiges Aussehen. Das Geschöpf ist an den Professor der Naturwissenschaften an der Universität Melbourne, Sir Frederick Mac Coy, gesandt worden.

Personalnachricht. Wie bereits kurz gemeldet, ist in Berlin Jean Wickershelmer, der Kgl. Präparator, einem schweren Leiden, das ihn über ein Jahr an das Krankenlager fesselte, erlegen. Er litt an einem schweren asthmalischen Leiden, wozu noch die Wassersucht trat. An seiner Bahre trauern neben der Gattin eine Tochter und ein Sohn. In den weitesten Kreisen ist Wickershelmer bekannt geworden durch die nach ihm benannte Tinktur, mittels deren eine Konservirung von Leichen bewirkt wird, und die vom Staate angekauft wurde. Seine Methode wurde bekanntlich am hiesigen Hofe, so bei Gelegenheit des Ablebens von Kaiser Wilhelm I. und Kaiser Friedrich angewendet. Erst vor kurzem selekte Wickershelmer sein 25jähriges Dienstjubiläum und wurde an diesem Tage durch Ordensverleihung ausgezeichnet.

Meteorologische Station zu Halle.

	30. Aug. (9 Uhr 12 Min. ab.)	31. Aug. (7 Uhr 12 Min. morg.)
Barometer Millimeter	755,2	753,4
Thermometer Celsius	17,0	16,0
Rel. Feuchtigkeit	89 %	95 %
Wind	NO 1	NO 1

Maximum der Temperatur am 30. Aug.: 19,2° C.
Minimum in der Nacht vom 30. Aug. zum 31. Aug. 15,8° C
Niederschläge am 31. Aug. 7 Uhr morgens 0,0 mm.
Wasserwärme der Saale am 31. Aug., mitgetheilt vom Florabade: 14°.

Muthmaßliche Witterung am 1. Sept. nach der Wetterkarte der Seewarte und Lokalbeobachtungen:
Wolkig, keine oder geringe Niederschläge, schwach bewegte Luft, mild.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 29. August.

Aufgeboten: Der Kaufmann Herm. Staudtmeister und Klara Becker (Sternstr. 11 und Weidenplan 4). Der Obermälzer Emil Krüger und Marie Kuchler (Kalbe a. S. und Steinweg 53). Der Fleischermeister Oskar Großklaus und Marie Holzhey (Halle und Langenstalga). Der Schuhmacher Aug. Adler und Marie Conrad (Halle und Herold). Der Unterlazarethgehilfe Rich. Pfeiffer und Elisabeth Bellson (Wehlheiden und Kassel).

Eheschließungen: Der Fabrikarbeiter Gustav Dreyling und Friederike Jahns (Schlosserstr. 11). Der Tischler Max Laue und Margarethe Gleixenring (K. Brauhausstr. 17 und Schmeerstraße 15). Der Maler Otto Lutzemann und Agnes Klicke (Weidenplan 22). Der Maurer Rich. Urban und Ida Jeske (Mansfeldestr. 49 und Augustastr. 13). Der Schlosser Wilhelm Riemenschneider und Friederike Renbsch (Magdeburgerstr. 52 und Helbra). Der Tapezierer Robert Herre und Elisabeth Meyer (Brunoswarte 14 und Saalberg 6). Der Markthelfer Felix Sondershausen und Marie Mann (Hagenstr. 2 und Oberröblingen a. See).

Geboren: Dem Fabrikarbeiter Ernst Michael ein S., Max Kurt (Schmiedstr. 26). Dem Rechtsanwalt Georg Meyer eine T., Agnes Klara Ilse (Friedrichsplatz 3). Dem Hausdiener Wilh. Redenberg ein S., Karl Eduard (Jägerplatz 24).

Gestorben: Des Handarbeiter Friedrich Dertel S. Otto, 3 Mon. (Saalberg 11). Der Landwirth Karl Körting, 56 J. (Diakonissenhaus). Des Metalldreher Gustav Henze S. Paul, 2 J. (Nachtigallenpl. 37). Der Rentner Wilh. Morgenstern, 73 J. (Geiststr. 17). Der Schuhmacher August Knäusel (Klinik).

Gas-Coke

Ab Anstalt: 90 Pfg. das Hektoliter zerkleinert, 80 " großstückig.
Frei Gelaß: 1,05 Mk. und 95 Pfg. bei Abnahme von mindestens 14 hl.
Halle a/S., den 15. August 1896.
Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke. (r

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Halle a/S. Band 97 Blatt 3711 auf den Namen des Kaufmanns **Hermann Vormann** in Halle a. S. eingetragenen, in Halle a. S., Mansfelder Str. 25 und 26 belegenen Grundstücke, nämlich: 1) Kbl. 12, Parzelle 176/77 von 10 ar 64 qm, 2) Kbl. 12, Parzelle 177/7 von 7 ar 33 qm

am 27. Oktober 1896, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 3592 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 28. Oktober 1896, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden. (r

Halle a/S., den 25. August 1896.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

In unser Genossenschaftsregister ist zufolge Verfügung vom 25. August 1896 am 26. August 1896 unter Nr. 51 die durch Statut vom 20. August 1896 begründete: **Innungs-Hauptkrankenkasse** für Halle a/S., eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht mit dem Sitze zu Halle a/S. eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Gelbgeschäftes behufs Förderung des Erwerbs und der Wirthschaft seiner Mitglieder mittelst gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebes, insbesondere 1. durch Gewährung von Credit an dieselben, 2. durch Annahme und Verzinsung von Geldvorräthen. Die von der Genossenschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen unter der von 2 Vorstandsmitgliedern zu unterzeichnenden Firma durch die Hallesche Zeitung, und sofern dieses Blatt eingeht, bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung durch den Deutschen Reichsanzeiger. Die Haftsumme beträgt 200 Mark; die höchste zulässige Zahl der Geschäftsanstelle beträgt 50. Die Mitglieder des Vorstandes sind der Malermeister **Friedrich Franzen,** der Sparkassenrendant a. D. **Döling,** der Möbelfabrikant **Friedrich Andaq,** sämmtlich zu Halle a/S. Der Vorstand zeichnet für die Genossenschaft in der Weise, daß die Zeichnenden der Firma ihre Namensunterschrift beifügen. Zwei Vorstandsmitglieder können rechtsverbindlich für die Genossenschaft zeichnen und Erklärungen abgeben. Die Einsicht der Liste der Genossen ist während der Dienststunden des Gerichts Jedem gestattet. (r

Halle a/S., den 26. August 1896.
Königl. Amtsgericht, Abth. VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Dr. phil. **Titus Knauer** zu Gröbers — Inhabers der Firma **T. Knauer,** Gröbers — ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 17. September 1896 Mittags 12 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a/S., den 26. August 1896

Dülfner, Sekretair,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII. (r

Verpachtung einer Bahnhofswirthschaft.

Die Bahnhofswirthschaft zu Eisleben soll vom 1. November 1896 ab anderweit verpachtet werden.

Die bedingungsgemäß abgefaßten Angebote sind portofrei und versiegelt mit der Aufschrift:

„Angebot auf Pachtung der Bahnhofswirthschaft zu Eisleben"

bis zum Eröffnungstermin am **16. Sept. d. J., Vormittags 10 Uhr** an den unterzeichneten Vorstand einzureichen. Die Pachtbedingungen können gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 13 ₰ in baarem Gelde von demselben Vorstande bezogen werden.

Nordhausen, den 19. August 1896.

Der Vorstand der Kgl. Eisenbahnbetriebsinspection 2.

Bekanntmachung.

Die Sonntags-Personenzüge Nr. 225 (Nordhausen Abfahrt 8¹⁵, Halle Ankunft 10⁴³) und Nr. 326 (Halle Abfahrt 7¹², Nordhausen Ankunft 9³⁰) verkehren auch noch im Monat September d. Js.

Halle a. Saale, den 29. Aug. 1896.
Königliche Eisenbahndirection.

Bekanntmachung.

Die im Rathhause hierselbst befindliche **Restauration, „Rathskeller"** genannt, soll auf **6 Jahre,** vom **1. Mai 1897 bis 30. April 1903 am Sonnabend den 5. Sept. cr., Mittags 12 Uhr**

im Rathszimmer hierselbst **öffentlich verpachtet** werden.

Zu dem Pachtobjekt gehören ausgedehnte Restaurationsräume, zwei größere Säle, Wohn- und Wirthschaftsräume.

Die Bedingungen, unter denen die Verpachtung erfolgen soll, können täglich während der Dienststunden in unserem Sekretariate eingesehen, auf Wunsch auch gegen Einzahlung von 1,50 Mk. Kopialien in Abschrift übersandt werden.

Zur Uebernahme der Pachtung ist ein disponibles Vermögen von 15,000 bis 20,000 Mk. erforderlich.

Die Bieter haben sich im Termine über ihre Person und Vermögensverhältnisse auszuweisen, auch bleibt die Ertheilung des Zuschlages vorbehalten.

Naumburg a/S., den 21. Aug. 1896.
Der Magistrat. (ad

Rittergut-Verpachtung.

Rittergut **Lunzig** — beste Gegend des Altenburger Landes — in unmittelbarer Nähe der Bahnstation, soll sofort auf längere Zeit verpachtet werden. (ar

Termin findet am **5. September 1896, 11 Uhr Vormittags** auf der Expedition des Unterzeichneten — Markt 14, I. — statt. Vorheriger Abschluß möglich.

Rechtsanwalt **Geyer.**

Gärtnerei-Verkauf.

Eine in Weimar zwischen Falk- und Watzdorfstraße gelegene 5173 qm große, und in vollem Betriebe befindliche **Gärtnerei** bestehend aus Wohnhaus, 4 massiv gebauten und mit den neuesten Heizeinrichtungen versehenen Gewächshäusern, 280 Fenstern Frühbeetanlage und großem Garten ist Todesfallshalber mit dem gesammten Pflanzenbestande unter günstigen Zahlungsbedingungen **billig zu verkaufen.** Die an der Falk- und die Watzdorfstraße aufstehenden Theile des Gartens gehen übrigens 2 je 15m breite **Bauplätze** und der nordwestliche Grenzstreifen desselben vermag ein davor gelegenes ebenfalls künftiges Nachbargrundstück zu weiteren 9 Bauplätzen zu ergänzen. Näheres beim Nachlaß-Verwalter

Rentner Heinrich Pfarre, Gera (Reuß), Kaffergasse 11. (ad

Restaurant oder Gasthof

zu kaufen oder zu pachten gesucht.

Junger strebsamer Wirth mit 6000 ℳ Vermögen sucht ein **Restaurant** oder **Gasthof** zu pachten oder zu kaufen.

Gefällige Offerten unter 1887 V. an die Expedition dieser Zeitung. (a

Erbtheilungshalber beabsichtige ich unser **zweites Gut Runau** (Posen) zu verkaufen. Größe 1160 Morgen, davon 170 Morgen schönste Wiesen, Rieselwiesen am Gehöft, neues herrsch. Wohnhaus, Gebäude fast alle neu, reiche, volle Ernte, Inventar: 16 Pferde, 60 St. Rindvieh rc., vorzügl. Boden. Gut eignet sich durch Rentabilität u. äußerst billige Preisstellung zur Gründung einer vorzüglichen Existenz. Preis 240 Mille Mark, Anzahlung 50 Mille Mk. Nur ernstl. Selbstkäufer erhalten Auskunft.

Butke, Lieutenant d. R., **Berlin N.,** Invalidenstr. 38, vorn 1. links.

In Kelbra-Kyffhäuser

ist ein Haus an bester Lage, für Fleischerei und Gastwirthschaft äußerst günstig, zu verkaufen; derartiges Geschäft noch nicht in der Stadt und bei jetzigem colossalen Fremdenverkehr eine Goldgrube. Erforderlich 10—15000 ℳ Näheres durch (ad

Ferd. Röer, Nordhausen.

Günstig für Anfänger!

Mein an der Militär-Kaserne gelegenes **Colonialwaaren- und Delicatess-Geschäft** in einer Stadt Anhalts, Umsatz ca. 25,000 Mk., ist wegen Uebernahme eines Grundstücks zu verkaufen. Zur Uebernahme erforderlich 3—4000 Mk. Off. unter J. 1496 an die Exp. d. Ztg. erb.

Zu verkaufen!

Am Südharz, Stadt v. 28,000 Einw. ist ein **Restaurations-Grundstück,** Gart., Kegelbahn, Veranda, Saal u. Vereinszimmer, zu verkaufen. Preis 70,000 ℳ, Anzahl. 15—20,000 ℳ Offerten unter 1868 B. an d. Exp. d. Ztg. erbeten (a

Gasthof

in einer Provinzialstadt v. 24,000 Einw., derselbe verzinst sich zu 44,000 ℳ, ist sofort bei wenig Anzahlung zu **verkaufen.** Uebernahme zu jeder Zeit. Off. u. 1861 T. an die Exped. d. Ztg.

Grundstück mit **Materialwaarenhandel,** gutes, älteres Geschäft und günstiger, sicherer Nebenverdienst, in verkehrreichem Dorfe bei Merseburg, wegen Kränklichkeit sehr preiswerth zu **verkaufen.** Offerten sub E. N. postlagernd **Merseburg** erbeten. (ar

Ein in Halle (Nähe des Bahnhofes und der Kliniken) belegenes **Zinshaus** steht unter vortheilhaften Bedingungen zum Verkauf. Auskunft an Selbstreflektanten ertheilt Rechtsanwalt und Notar **Tietze in Eilenburg.** (ar

Gute Existenzbegründung.

In einem Thür. Städtchen ist ein flottgehendes

Seifen-Detailgeschäft

mit Nebenbranche zu verkaufen und 1. Oktober zu übernehmen. 4—5000 ℳ würden zur Uebernahme genügen. Offerb. unter 1880 O. an die Exp. d. Ztg.

Hausgrundstücks-Verkauf.

Ein in Schafstädt dicht am Bahnhofe belegenes **Hausgrundstück,** bestehend aus Wohnhaus, Stall, Scheune, Thoreinfahrt, 1 Morg. Garten und 1 Morg. Feld, zur Schlosserei, Gastwirthschaft und zu jedem anderen Geschäft passend, ist billig zu verkaufen.

R. Pauly, Halle a/S., Augustastr. 19.

Haus-Verkauf.

Das den **Modler'schen Erben** gehörige, **in Halle a/S., Barnasse Nr. 5, dicht am Marktplatz,** belegene **Hausgrundstück** soll unter **günst. Bedingungen** sofort verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt (r

J. Stemmler, Kl. Mirichstr. 32.

Geschäfts-Verkauf.

Mein seit 22 Jahren bestehendes **Wolle, Weißwaaren- und Wäschegeschäft** in bester Geschäftslage einer Stadt von 5000 Einwohnern will ich Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen mit Haus verkaufen. Zur Uebernahme sind 10—11000 Mark erforderlich. Fr. Offerten sub 1893 C. an die Expedition dieser Zeitung.

Sichere Existenz!

Krankheitsh. verkaufe mein **wirklich flottgehendes Colonialwaaren-, Delikatess- u. Spirituosengeschäft,** verbunden mit Nebenbranchen, in lebhafter Fabrikstadt Thüringens in der belebtesten Straße belegen. Umsatz 35—40,000 ℳ Anzahlung 12—15000 ℳ Uebernahme kann sofort erfolgen.

Offerten wolle man unter 1892 B. in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Gangbare Bäckerei in Halle in guter Lage 1. Oktober zu verpachten. Adr. sub X. 1510 an die Exp. d. Z. erbeten.

Achtung!

Tücht. Kaufmann, Ende 30er, wünscht sich bei Gelegenheit, braucht auch erst im nächsten Jahre zu sein, mit **20—30,000 Mark,** event. mehr, an einem nachweislich rentablen Geschäft oder Fabrik zu betheiligen oder käuflich zu übernehmen. Gefl. Offerten unter 1891 M. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

7—8000 Mark auf ein hies. **Wohnhaus mit Garten z. 1. Stelle gesucht.** Adr. bitte unter W. 1365 in der Exped. d. Ztg. niederzulegen. (r

24—30,000 Mark zur **1. Hyp.** auf mein **Wohnhaus** in **bester** Wohnlage der Stadt **gesucht.** Gefl. Adressen erb. unter V. 1436 an die Exp. d. Ztg. (r

4500 Mk. auf sehr gute Hypothek 1:10. ges. Off. unter V. v 402 Exp. d. Z.

4000 Mark

zur 2. sicheren Hypothek gesucht. Off. unter S. 1505 an die Exp. d. Ztg. erb.

800 Mk. m. v. Geschäftsmann g. g. Sicherh. sof. **gesucht.** Off. u. 1890 Z. an die Expedition dieser Zeitung.

Junge Frau bittet dringend um

30 Mark

Darlehn. Offerten unter N. 75 hauptpostlagernd.

Junge Frau bittet um ein Darlehn von **15 Mk.** zum Einlösen ihrer Betten. Off. unter A. 1512 an die Exped. dieser Ztg.

Theilnehmer

mit 30,000 ℳ **gesucht** für eine wichtige, hohen Gewinn bringende patentirte Erfindung. Flugaschen-, Ruß- und Funkenfänger für sämmtliche Fabriken, Säge- und Lokomobilen, welcher das lästige Herausfliegen von Flugasche, Ruß und Funken ganz und beseitigt, wofür ich volle Garantie übernehme. Mein Apparat ist der einzige in Deutschland, welcher diese Beseitigung gänzlich bewirkte. Zur Ausbeutung wird ein Theilnehmer mit oben genanntem Capital gesucht, oder soll in Lizenzen an Maschinenfabriken, Schlosserein u. Schwarzblechfabrikanten **verk.** werden. Offerten erbitte direkt

Friedr. Ebeling, Leipzig,
Frankfurterstraße 5. (ad

Schöner Laden mit großem Schaufenster u. Ladenstube, Niederlage, gr. Kellereien u. Wohnung, in der Geiststraße gelegen, ist zu vermiethen und Ostern 1897 zu beziehen. Näheres (r **Mittelstraße 20, I.**

Laden mit Wohnung

zu verm. **Geiststr. 43.** Zu erfr. i. L.

Ein schöner, trockener **Lagerkeller** mit Gaseinrichtung **Poststraße 9/10** billig zu vermiethen. Näheres **Möbelfabrik Naumann,** Rathhausstr. 14. (r

Stallungen zu verm. Advokatenweg 9.

450 Mark Wohnung, elegant und freundlich, zu vermiethen Wechererstraße 65. (s

3 St. u. 3. a. W. Niedlg. u. Comtorräume 500 ℳ, sof. zu bez. **Gr. Ulrichstr. 4, I.**

Brüderstraße 14

ist eine **Etage,** 5 Vorderz., 2 Hinterz., Entree, Mädchenk., Corridor, Speisek., Boden, Keller, Badez. nebst Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näheres im Bureau 2 Tr. (s

Gr. Märkerstr. 2, II Et. freundl. geräum. Wohnung, durchweg renovirt, preisw. zu vermiethen. Näh. daselbst I. Etage oder Bernburger Str. 26. (r

Martinsberg 17, p.

6 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör sofort oder später. (s
Näh. **Comtoir Martinsberg 15.**

Am Bahnhof 5, I. 6 heizb. Stb., K. u. Zub., Spk., Badest., Balkon, 950 ℳ, 1/10. z. verm. Bel. 2—4 U. (s

Wohn. f. 22—100 Thlr. Anhalter Str. 8.

Albrechtstr. 42

Parterrewohnung zum 1. Oktober zu verm. durch **F. Carow,** Geiststr. 5.

Merseburger Str. 7

eine halbe 1. Etage sofort oder später zu vermiethen. (r

Schmeerstr. 17 ist eine Wohn., best. aus 2 St., K., K. u. Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im Geschäft. (s

Eine Wohnung ist zu vermiethen, 1. Oktober zu beziehen, Preis 310 ℳ. **Karl Weber,** Schmeerstraße 6. (r

Freundl. Wohnung, für 320 Mk. per 1. Oktober zu vermiethen. **B. Barth, Kl. Ulrichstr. 10.**

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zub. zu vermiethen. Geiststraße 35. (r

Landwehrstraße 21

eine schöne, freundliche Wohnung zu vermiethen. Preis 420 ℳ (r

Hochparterre Liebenauer Str. für **450 Mk.,** 4 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Spik., Gartenben, sof. od. 1/10. zu verm. Näh. Liebenauer Str. 170, I. Vorm. 10—12 u. Nachm. 3—5 Uhr.

Zinksgartenstraße 12

Wohnungen im Erdgeschoß und 2. Obergeschoß sofort oder später zu vermiethen durch (s
F. Carow, Geiststraße 5.

Martinstr. 7 zu vermiethen: 1. Etage, 4 St., **1 K.** u. Zub., 500 ℳ, 1/10., Hinterhaus 1 2 St., 1 K., K. u. Zub. sof. o. sp. (s

Delitzscherstraße 24

Wohnungen von 400, 500, 550 Mk., elegant eingerichtet, theilweise parquettirt, nebst je 80—100 qm **Gartenland,** ferner **1 Laden** mit **gr. Keller,** für **Material- u. Victualien-Geschäft** passend, sof. od. später zu vermiethen. Näh. bei d. Hausverwaltung daselbst. (r

Friedrichstraße 20

II. Etage l. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden. (r

Lafontainest. 26 Hochp., 10 Z. etc. z. vrm. (s

2. Etage, 3 St. Kam., Küche, Speisek. u. Zub. z. vrm. **Krukenbergstr. 13.** (r

Marienstraße 28, Hahnmühe,

Part.-Wohnung u. III. Etage, à 400 ℳ, I. Etage, 450 ℳ, 1/10. zu verm. Näh. beim Hausmann u. Gr. Klausstr. 24.

4 Z., K. u. Zub. f. 350 Mk. **z. v. Näh. Victoriaplatz 1, I. l.**

Wohnung,

halbe Etage, 375 ℳ, per 1./10. zu vermiethen **Kl. Ulrichstraße 26.**

240 Mark freundl. Wohnung

sofort oder später zu verm. Wechererstraße 65. (s

Kl. Klausstraße 8

2 St., 2 K., Küche, Keller nebst Zub., 350 ℳ, 1. Ok aber zu vermiethen. (r

Schöne Wohnung,

5 Zimmer, Küche nebst Zubehör zum 1. Oktober zu beziehen. Preis p. a. ℳ 350. **Franz Brendel,**
Blumenhalle. 24 im Laden.

Schillerstraße 15,

2. Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche u. Zub. in ruhigem Hause zu vermiethen.

Gr. Steinstr. 14

herrschaftl. 2. Etage, 8 Zimmer nebst Zubehör, zum 1. Okt. zu verm. Näh. **Fr. Siebert,** Bernburgerstr. 1. (s

Streiberstraße
ist eine schöne halbe II. Etage zu vermiethen. Alles Nähere in der Bäckerei **Große Ulrichstraße Nr. 20.**

Wohnung für 42 Thlr. zu vermiethen **Gommerstraße 2.**

Wohnung für 280 ℳ zum 1. Oktober zu beziehen **Gr. Brauhausstr. 2** (Bauhof).

Stube und K. für 108 Mark zum 1. Oktober **Gr. Brauhausstraße 2.** (r

In der Nähe der Franckeschen Stiftungen ist eine **möblirte Wohnung,** bestehend aus Wohn- u. Schlafzimmer, an einzelnen Herrn abzugeben.
Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [260

Möbl. Wohnung zu vermiethen. Merseb. Str. 9, p.

Elegant möbl. Zimmer sind billig zu verm. **Markt, Thalamtstraße 3, II.**

Möbl. Zimmer für Herrn oder Dame zu verm. **Gr. Wallstr. 46,** I.

Fmöbl. Zim. sof. z. vm. Landwehrstr. 20, II.

Gut möbl. **Zimmer** z. v. Gr. Steinstr. 61. (s

Gut mbl. Zim. sof. z. vrm. Gr. Steinstr. 22, II

Möbl. Zim. ev. Pension Augustastr. 9, II.

Fr. bl. Zimmer zu verm. Kl. Ulrichstr. 24, II. r.

Möbl. Stube, Kammer an 1 od. 2 Hrn. oder Dame zu verm. **Kl. Klausstr. 4.**

Gut möbl. Zimmer mit Kab. sofort zu verm. Leipzigerstr. 27, 2 Tr. rechts.

G. möbl. Zim. u. Kab. Leipzigerstr. 83, II.

Frdl. möbl. Z. 10 ℳ Kl. Brauhausstr. 7, II

Frdl. möbl. Z. sof. zu bez. Parkstr. 19, II. l.

Kl. möbl. Zimmer z. b. Alter Markt 24, II. l.

Möbl. Zim., 9 ℳ, Gr. Klausstr. 7, II.

Möbl. **Parterre-Stube** und Kammer, separater Eingang, Charlottenstr. 23.

ff. möbl. Z. mit Kabin. Landwehrstr. 14, I.

Möbl. Zimmer verm. Streiberstr. 29. p.

Möbl. Zimmer Kl. Brauhausstraße 1.

2 möbl. Zimmer zu vermiethen (r
Töpferplan 2.

Kl. St. m. Bett b. Schülershof 10 a. M.

Anständige Schlafstellen offen Große Klausstraße 34.

Schlafstelle zu vermiethen (r
Töpferplan 2.

Laden, zu **Fleischereibetrieb** passend, per sofort oder später zu **miethen, gesucht.** Frequente Lage, Unterer Leipzigerstr. od. Steinstr. bevorzugt. Späterer Kauf des Grundstücks nicht ausgeschlossen. Off. unter Z. 1511 an die Exped. d. Zeitung. (r

Möbl. Zimmer u. Kab. f. ält. Dame Nähe des Waisenhauses gesucht. Offerten **Geiststraße 22,** 2 Tr.

Töchterpensionat Naumburg a/S. Haushalt mit Kochschule, Buchführung, Handarb. u. Wäschenähen. Empfohlen d. Fr. Justizrath Werner u. Herrn Dr. Rentner. **A. C. Wilhelmi.** (ar

Agenten-Gesuch!

Eine leistungsfähige **Käsefabrik** sucht einen tüchtigen, wenn möglich schon eingeführten **Vertreter.**
Offerten unter 1322 Q. an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (s

Kostenfreie
Stellenvermittelung vom Verband
Deutscher Handlungsgehilfen
zu Leipzig.

Jede Woche erscheinen 2 Listen mit 500 offenen Stellen jeder Art aus allen Gegenden Deutschlands.
Geschäftsstelle: (s
Halle a/S., Rannischestrasse 23.
Stellenlisten können auf der Geschäfts-stelle eingesehen werden.

Auf einem größeren Baugute wird ein **Wirthschaftsführer** zum sofortigen Antritt gesucht. **Zwebendorf Nr. 3.**

10-12 Kesselschmiede,

sowie einige

Maschinenschlosser

werden gesucht. (ad
Otto Hentschel,
Maschinenfabrik, Grimma i/S.

Malergehilfen
stellt ein (s
Th. Haeberle, Fritz Reuterstr. 9.

Ein Schneidergeselle mit Woche, welcher selbständig einen Rock machen kann, gesucht **Zeitzerstraße 11, II. Et.**

Schuhmacher auch außer d. H. gesucht Gleichenstein, Neustr. 63. **Herold.**

1 Oberkellner mit Kaution, 6 junge Servirkellner, 4 Kellnerburschen, 1 Hausknecht, 3 Hausburschen erhalten sofort gute Stellen durch
E. Hesselbarth, Alter Markt 24, II.

Suche zu sofort oder Oktober einen **Kutscher.** Gedienter Kavallerist bevorzugt. Gehalt Mk. 240 und freie Station. **Bösungfeld,** (Alpe). **Dr. Redtker.**

Suche Kellner. 20—21 Jahre. **Kellnerlehrlinge, Hausdiener** für Ausmann. **Frau Albers, Gr. Ulrichstraße 58.**

Hausdiener.

Tüchtigen zuverlässigen **Hausdiener** suchen zum sofortigen Antritt (r
Schneider & Haase, Markt 23.

Ein **Mann vom Lande,** 20—22 Jahre, für Postbahterei sofort gesucht.
K. Landmann, Leipziger Str. 88.

Junger Kaufmann sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Off. u. B. 1513 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Kaufmann

wünscht in seinen freien Stunden noch irgend welche Beschäftigung in Buchführung, Correspondenz oder sonstigen schriftlichen Arbeiten. Gef. Off. unter H. 1495 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Bureau-Beamter

(Amtssecretär),
in allen vorkommenden schriftlichen Arbeiten bewandert, sucht während der Nachmittage unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung. Selbiger würde sich auch event. in einem Geschäft als Verkäufer eignen, bezw. als Vertreter fungiren. Näheres bei Herrn Kaufmann **Carl Germer,** hierselbst, Charlottenstraße 2. (r

Für ein hiesiges Comtoir ein Volontär oder Lehrling gesucht, welchem unter direkter Leitung des Chefs Gelegenheit zu guter Ausbildung geboten. Bei befriedigenden Leistungen gegen baldiges Gehalt.
Offerten unter O. 1503 an die Expedition dieser Zeitung.

Lehrling

für mein Drogen- u. Colonialwaaren-Geschäft p. 1. Okt. gesucht. Kost u. Logis i. Hause. Besuch d. Handelsschule Bedingung.
Döbeln. Otto Burckhardt Nachf. Max Fehrmann.

Lehrlings-Gesuch.

In meiner Eisen- u. Werkzeughandlung findet am 1. Oktober ev. ein Lehrling Aufnahme. Nur junge Leute mit bester Schulbildung und von ev. Conf. wollen sich melden und Bedingungen einfordern. (ar
A. Conrad in Stadtfurt.

Lehrling für Dreherei und Gelbgießerei sof. ges. **Wörmlitzer Straße 97.**

Anständigen **Laufburschen** sucht ordentlichen **R. Ranzenhofer,** Leipziger Straße 3.

Einen **jüngeren Laufburschen** suche pr. sofort. (d
Albin Hentze.

Gesucht

geb. ältere Dame, gemüthv., heiter, zur Gesellschaft u. Hilfe e. jungen Frau auf dem Lande. Off. mit Gehaltsanspr. Lebenslauf, ev. Photographie **Warcanu** Molmerschwende bei Abberode i/Harz.

Flotte Verkäuferinnen

werden per 1. Oktober cr. für mein neu errichtetes Waarenhaus, für die Manufaktur-, Wollwaaren-Abtheilung, bei hohem Salair zu engagiren gesucht. Offerten mit Zeugniß-Abschriften, Photographie, Gehaltsansprüchen erbeten an **Heinrich Tietz, Gretz i/P.** (ar

Verkäuferin-Gesuch.

Für mein Posamenten-, Tapisserie- und Modewaaren-Geschäft **suche** sofort oder 15. September eine **gewandte Verkäuferin** wegen Erkrankung der jetzigen. Photographie sowie Gehaltsansprüche erbeten. (ar
Langensalza. **Rob. Braune.**

Landwirthschafterinnen,
Stuben-, Haus- und Viehmädchen finden sofort und 1. Oktober auf Güter gute Stellen durch (r
Frau Klar, Geiststraße 3.

Ich suche zum 1. Oktober ein ordentliches **Dienstmädchen** (r
B. Wernicke, Geiststraße 9.

Zuverlässige Kindersrau

mit nur besten Zeugnissen zu sofortigem Antritt nach Halle a/S. bei hohem Lohne gesucht. Dr. **Donalies.**
Offerten zu richten nach
Zeitz, Stephanstraße 30. (ar

Einer nicht zu jungen **alleinstehenden u. kräft. Landwirthin** ohne Anhang ist Gelegenheit geboten, sich auf einem kleinen Gute in der Nähe Dessau's selbständige dauernde Stellung zu sichern. Dieselbe muß in der Federviehzucht bewandert sein und sich auch sonstigen landwirthschaftlichen u. Hausarbeiten nicht scheuen. Gefl. Offerten mit Gehaltsansprüchen oder persönlichen Meldungen erbeten an **Rich. Röpert, Dessau,** Leopoldstr. 21, I. (ad

Offene Stellen

für Köchinnen, Stubenmädchen, Mädchen für Küche u. Haus, Mädchen f. alle Arbeit
Frau Anna Fleckinger,
Kl. Ulrichstr. 8, part. (r

Empfehle braunh. Mädchen, Köchin f. Hotel u. Privat, Stützen, feine Stubenmädchen Frau Albers, Gr. Ulrichstr. 58.

Empfehle 2 Kochmamsells, Köchin f. Privat, Stützen, tüchtige Mädchen für Haus, Kindermädchen, Verkäuferin, Kochfräul., welche unentgeltlich lernen wollen, junges Mädchen, welches die Landwirthschaft erlernen will. (s
Frau Albers, Gr. Ulrichstraße 58.

Zuverläss., ordentl. Mädchen gesucht. Jacobi, Kl. Brauhausstraße 22, part.

Gesucht: 4 junge Mädchen z. Kochen lernen unter Leitung der Hausfrau u. auch ohne Lehrgeld i. Hotel u. Privat. Näh. d. Frau **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Recht ordentl. **Mädch.,** bei finderloser Herrsch. per 1. Okt., 2 Mädchen z. sof. **Kinder- u. Viehmädch. b. 50 Thlr.** d. **Frau Scholle, Leipziger Straße 11.**

Aufwartung gesucht Thorstr. 55, I. l.

Gebildete j. Dame als **Stütze** zum bald. Antr. gesucht, die mit in ff. Wäschegeschäft thätig ist. Meld. 1/2 9—10 und 1/2 3—3 erbeten. (r
L. Remmler, Gr. Brauhausstr. 16, I.

Anständiges Mädchen zur Aufwartung gesucht Bärgasse 4.

Alt. Wirthschaftsfräulein, das in seiner Küche perfekt u. in allen Handarbeiten bewandert ist, p. Monat 30 Mk., z. 1. Okt. nach außerh. gesucht. **Kochmamsell** sof. ges., Köchin, Haus-, Stuben- u. Küchenmädchen, für hier, **Berlin, Leipzig** z. 1. Oktbr. gesucht. Alt. Hausmädchen mit 3 jähr. Zeugn. sucht sofort Stelle durch
J. Reichert, Leipziger Str. 34, II.

Junges Mädchen

aus achtbarer Familie, mit guter Schulbildung, wird zum sofortigen Eintritt oder 1. Oktobor als **Ladengehilfin** für ein besseres, vorzugsweise von feinerer Damenkundschaft besuchtes Detailgeschäft gesucht. Bewerberinnen wollen ihre Offerten nebst ausführlichem Lebenslauf, aus dem Alter, Schulbesuch u. bisherige Thätigkeit ersichtlich sind, unter U. 1507 in der Exped. d. Ztg. abgeben. (r

Anst. **Mädchen** f. 2 einz. Leute z. Küche u. Hausarbeit gesucht **Harz 39,** part.

Eine ordentliche, zuverlässige **Frau,** welche Abends das Geschäftslokal reine machen soll, wird sofort gesucht
Markt 23, im Laden. (r

Wirthschafterin

gesucht für einen kleinen Haushalt, eine Person, Antritt sofort. Offerten bitte mit Gehaltsanspr. unter 1894 D. in der Exped. d. Ztg. niederzul. (r

Junges Mädchen, welches das Kochen gelernt und im Häuslichen, sowie in Handarbeiten erfahren ist, sucht Stellung als **Stütze der Hausfrau** oder auch als **Mamsell** auf Gut ohne Milchwirthschaft bei Familienanschluß. Off. postlagernd **P. 60 Quersurt.**

Ein j. Mädchen sucht Stellung als **Verkäuferin** z. sof. Antritt, 3 J. in Wolle u. Strumpfw.-Gesch. thät. Gute Z. stehen z. Seite. Off erb. u. W. 1509 an die Exp. d. Z.

Ein junges Mädchen, welches 1 Jahr bei uns die bessere Küche gelernt hat, sucht p. 1. Okt. d. J. passende Stellung als **Stütze.** Auf Gehalt wird weniger gesehen. Nähere Auskunft ertheilt
Albert Wiebach, (ar
Rathskeller. Aisleben a/S.

Suche für meine Nichte, die 28 Jahre alt, im Haushalt und Kochen erfahren und in Handarbeiten geschickt ist, **Stellung** in besserem Hause. Gute Zeugnisse vorhanden. Familienanschluß Bedingung. Frau Prof. **Scharffenberg, Schleusingen in Thür.** (ar

Junges Mädchen von 15 1/2 Jahren, aus anständ. Familie, welches die Haushaltungsschule besucht hat, sucht zur weiteren Ausbildung zum 1. Oktober oder später Stellung als **Stütze** gegen Taschengeld. Selbiges würde sich auch als Kinderfrl. eignen, da es Liebe zu Kindern hat. Bed.: gute Behandl. u. Familienanschluß. Gef. Off. u. 1876 K. an d. Exp. d. Z. (ar

Kräft. Mädch., 21 J., sucht i. St. Harz 23, II.

Wirthschafterin m. best. Empf., pers. Köchin, Stubenmdch. u. and. arbtl. Mdch. suchen St. d. Frau **Domke,** Schmeerstr. 4.

E. anst. kräft. saub. **Mädchen** v. L. m. a. Zeugn. sucht Stelle **Harz 39,** part.

Junger Mann,

Ende der 20 er, Besitzer eines schönen Hauses mit flottgehendem Geschäfte in Provinzialstadt, **sucht,** da es ihm an passender Damenbekanntschaft fehlt, mit jungen Mädchen (junge Wittwe nicht ausgeschlossen) in Briefwechsel zu treten behufs **Verheirathung.** Vermittler verbeten. Gegenseitige Discretion selbstverständlich. Offerten unter T. 1506 an die Expedition dieser Zeitung.

Ein **Schmied,** 30 Jahre, mit gutem Charakter, wünscht die Bekanntschaft eines Mädchen, im Alter von 20 Jahren mit Vermögen, behufs baldiger Verheirathung. Selbiger hat eigenes Haus u. Ackerwirthschaft, ohne jede Verschuldung mit Schwiegereltern. Reelle Vermittlung nicht ausgeschlossen. Etwaige Offerten unter 1889 X. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Vermögende, junge Dame möchte sich mit Herrn Lehrer oder sonst. Beamten verheirathen. Näheres bei
Frau Albers, Gr. Ulrichstraße 58.

Alleinverschleiß

der Weine des königl. ungar. Landes-Central-Musterkellers ist für alle Städte Deutschlands zu vergeben. Bedingung: Cassengeschäft oder Caution.
„Musterkeller" Dresden. (ad

Kathreiner's
Kneipp-Malzkaffee

empfiehlt (s
W. Dudenbostel, „Consum-Halle".
Breite- und Laurentiusstraßen-Ecke.

Bremnholz

trocken à Fuhre 2,25 Mk. bei (r
Chr. Musche, Gottesackerstr. 14.

Springlebende Edel-Krebse, Tafelkrebse à Schock (60 Stück) 3 Mk., Mittelkrebse à Schock 2 Mk., Suppenkrebse à Schock 80 Pf. vers. in Polstörben gegen Nachnahme. Fernere offerire
Lebendes Geflügel,
1 Postkorb (netto 9 Pfd.), enth. 5—7 junge Hähne oder 3 große junge Enten Mk. 4,75 franco, 6—7 junge Legehühner Mk. 5,50 franco gegen Nachnahme.
W. Wrobel, Marggrabowa, Ostpr.

Noch nicht dagewesener Gelegenheitskauf in hochfein echtem

Sherry, Portwein, Madeira,

direkt bezogen vom deutschen Consul **Adolfo Prier. — Malaga** (d
1/1 Fl. 60, 1/2 Fl. 90 ₰.
Markt-Drogerie, Schmeerstr. 1.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Anna Lenke u. Fritz Thetweiler (Berlin); Helene Kuhne u. Gerichtssekretär Otto Radke (Güntersberge).

Vermählt: Rechtsanwalt Schachtel u. Flora Isaacsohn (Berlin); Dr. med. Otto Hebenstreit u. Camilla Möckel (Zwickau); Curt v. Haugk u. Frieda Spilcke (Wernigerode u. Hannover).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Ernst Gottschalk (Berlin); Hrn. Rathsassessor Dr. Wara (Dresden); Hrn. Prof. A. Messel (Berlin); Hrn. Pfarrer Schmidt (Milow). — Eine Tochter: Hrn. M. Schwarz (Berlin); Hrn. Rechtsanwalt Dr. Flinzer (Weimar).

Gestorben: Fabrikant Carl Wullsch (Magdeburg-Sudenburg); Ingenieur Paul Picard (Blasewitz); Fabrikbesitzer Carl Reinhardt (Dresden); Professor Schäffner (Meiningen); Portraitmaler Franz Kops (Dresden).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960831041/fragment/page=0002